

Der Vorsitzende erinnert daran, dass im nächsten Jahr die 700-Jahr-Feier der Stadt begangen wird. Aus diesem Anlass möchte auch der Seniorenbeirat einige Veranstaltungen durchführen.

- Der Seniorentag wird alle zwei Jahre in Kooperation mit dem Trägerverein „aktiv55plus“ durchgeführt. Der nächste Seniorentag findet 2016 statt.
- Der Senioren-Sporttag in Kooperation mit dem Stadtsportverband (SSV) soll 2016 stattfinden. Herr Winterhagen hat am 07.09.2015 ein Gespräch mit dem SSV. Dort versucht er die Mitglieder von der Veranstaltung zu überzeugen, denn nur der SSV kann beim Land Gelder für die Veranstaltung beantragen und den Schirmherrn Franz Müntefering einladen.

Frau Ronge-Bartsch erinnert, dass es im Jahre 2005 eine kleinformative Veranstaltung zum gleichen Thema gegeben hat. Auch damals hat der SSV nur den Antrag stellen können. Zu mehr Einsatz waren sie personell nicht in der Lage.

Herr Winterhagen blickt auf die diesjährige Veranstaltung in Remscheid zurück. Dort wurden zu viele Reden gehalten und zu wenig Zeit für Aktivitäten angesetzt. Er hält das Sportzentrum mit dem neuen Sportplatz in der Hermannstraße für einen guten Veranstaltungsort.

Herr Förster bittet, die Behindertensportgruppen mit einzubeziehen.

- Der Vorsitzende berichtet, dass der Veranstaltungstag zum Thema „Demenz“ in Kooperation mit dem „Netzwerk Demenz Radevormwald“ eine große Veranstaltung wird, bei der aufgezeigt werden soll, dass Demenz eine Krankheit wie jede andere ist. Der Seniorenbeirat ist hier nur als Mitveranstalter gefragt.
- Herr Antrecht berichtet von zwei Veranstaltungen, die die Kreispolizeibehörde angeboten hat. Es handelt sich dabei um Warnungen vor Straftätern, denen vor allem ältere Menschen zum Opfer fallen. Zudem geht es um die Sicherheit älterer Menschen im Straßenverkehr. Es werden noch vier weitere Veranstaltungen zu diesem Themenbereich angeboten. Danach wäre es wünschenswert, eine Veranstaltung in Radevormwald anzubieten.

Der Vorsitzenden fände es toll, wenn die Kreisvolkshochschule auch Mitveranstalter wäre.

Frau Ronge-Bartsch will dies am 07.09.2015 in Gummersbach abklären.

- Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der vorherige Seniorenbeirat bereits einen Beschluss gefasst hat, dass im Jahr 2016 ein Regionalseminar der Landesseniorenvertretung NRW in Radevormwald stattfinden soll.

Herr Winterhagen möchte ferner zu diesem Seminar die Seniorenbeiräte der Städte Remscheid, Solingen, Wuppertal und Wermelskirchen einladen.

Es wären dann ca. 70 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Diese sind nach ihrer Ankunft in der Tagungsstätte in einem Stehcafé mit Imbiss und Kaffee, Kaltgetränken während des Seminars, einem Mittagsimbiss, sowie mit Kaffee und Kuchen am Nachmittag zu bewirten.

Zudem braucht man einen zentralen Ort für das gesamte Auditorium und drei Räume für die Arbeitsgemeinschaften.

Herr Winterhagen fände das Wülfing-Museum oder das Bürgerhaus für die Veranstaltung passend.

Herr Nipken plädiert für das Bürgerhaus, da es in der Umgebung genügend Parkmöglichkeiten gibt.

Das Regionalseminar der Landesseniorenvertretung NRW wird in der zweiten Augustwoche 2016 durchgeführt. Federführend ist Herr Wolf-Rainer Winterhagen zuständig.

- Der Vorsitzende berichtet von einem Besuch bei einer Beratungsstelle in Bochum, die sich mit alternativen Wohnformen befassen. Aufgrund der Flüchtlingsproblematik, auch in Radevormwald, möchte er das Thema „Alternative Wohnformen für Senioren“ im Moment zurückstellen. Dies findet die einhellige Zustimmung der Anwesenden.
- Zusätzlich zu den angesprochenen Themen möchte der Vorsitzende noch über eine mögliche Veranstaltung bzgl. Rollatortraining in 2016 anbieten. Ein Halbtagesseminar wäre vielleicht in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule realisierbar. Er möchte sich über verschiedene Angebote informieren und in der nächsten Sitzung dies zur Abstimmung stellen. Die Anwesenden stimmen der Idee zu.